

Kurzniederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 02.12.2013, Kleiner Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriefführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Haushaltsplan 2014 und Wirtschaftsplan 2014 des Abfallwirtschaftsbetriebs**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag einstimmig, den Wirtschaftsplan 2014 des Abfallwirtschaftsbetriebs (Anlage 2 zu KT-Drucks Nr. 111/2013) und die den Ausschuss betreffenden Ansätze in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan 2014 des Landkreises (Anlage 1 zu KT-Drucks. Nr. 111/2013) entsprechend den Beratungen zu beschließen.

**TOP 2:
Sachstand S-Bahn-Pünktlichkeit im Landkreis Böblingen
Vorlage: 201/2013**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand S-Bahn-Pünktlichkeit im Landkreis Böblingen zur

K e n n t n i s .

**TOP 3:
Schienenverbindung Calw-Weil der Stadt
- Bericht**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Schienenverbindung Calw-Weil der Stadt zur

K e n n t n i s .

**TOP 4:
Nahverkehrsplan - Jährlicher Bericht
Vorlage: 214/2013**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt ohne Aussprache den jährlichen Bericht zum Nahverkehrsplan zur

K e n n t n i s .

**TOP 5:
Tätigkeitsbericht Energieagentur
Vorlage: 173/2013**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Energieagentur zur

K e n n t n i s .

**TOP 6:
European Energy Award - Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2013/2014
Vorlage: 223/2013**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss **beschließt** antragsgemäß bei 3 Gegenstimmen und 7 Stimmenthaltungen mehrheitlich das in der Anlage beigefügte Energiepolitische Arbeitsprogramm 2013/2014.

**TOP 7:
Neckar-Elektrizitätsverband (NEV)
- Bericht**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zum Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) zur

K e n n t n i s .

**TOP 8:
Gentechnikanbaufreier Landkreis
- Verabschiedung einer Charta
Vorlage: 210/2013**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss **beschließt** antragsgemäß bei 4 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zur Sicherstellung einer gentechnikfreien Anbauregion des Landkreises Böblingen folgende Charta:

1. Im Landkreis Böblingen wird weiterhin auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verzichtet. Der Landkreis Böblingen soll eine gentechnikfreie Anbauregion bleiben.
2. Den Landwirten, Gärtnern und Förstern im Landkreis Böblingen wird nahegelegt, auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu verzichten.
3. Die Berater im Amt für Landwirtschaft und Naturschutz und der Stabstelle für Regionalentwicklung und Tourismus werden auch zukünftig keinerlei Empfehlung zum Anbau genveränderter Pflanzen abgeben.

4. Die Erzeuger und Verarbeiter von Lebensmitteln werden aufgefordert, ihre Produkte nach Möglichkeit „ohne Gentechnik“ zu produzieren und diese gemäß dem Gentechnikgesetz entsprechend zu kennzeichnen.
5. Den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Böblingen wird empfohlen, bei ihrem Lebensmitteleinkauf die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ zu beachten.
6. Den im Landkreis Böblingen tätigen Forschungseinrichtungen wird nahegelegt auf Anbauversuche, die nicht der Sicherheitsforschung dienen, zu verzichten.
7. In Einrichtungen des Landkreises einschließlich Kreiskrankenhäusern sollen in Cafeterien und Kantinen keine Lebensmittel eingesetzt werden, die als gentechnisch verändert gekennzeichnet sind. Die Kantinenpächter der kreiseigenen Berufs- und Sonderschulen und des Landratsamtes Böblingen haben sich bereits in Zusatzvereinbarungen zu den Kantinenpachtverträgen dazu verpflichtet, keine Produkte einzusetzen, die als gentechnisch verändert gekennzeichnet sind.
8. Kreiseigene landwirtschaftliche Flächen werden nur unter der Bedingung verpachtet, dass auf diesen Flächen keine gentechnikveränderten Pflanzen angebaut werden.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt den Städten und Gemeinden sowie anderen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Böblingen, sich dieser Charta anzuschließen.

TOP 9:

Übernahme und Verwertung von Holzhackschnitzeln - Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung

Werksausschuss

Vorlage: 217/2013

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Mit der Übernahme und Verwertung der durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen hergestellten Holzhackschnitzel von den Häckselplätzen wird ab dem 01. Januar 2014 die Firma **KLW Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft, Poststraße 1/3, 71229 Leonberg** beauftragt.

TOP 10:

Verschiedenes